

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

22.7.1853 (No. 198)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 198.

Freitag den 22. Juli

1853.

Bekanntmachungen.

Das Ab- u. Zuschreiben der Grund-, Häuser-,
Gewerb-, Kapital- und Klassensteuer betrefd.

Unter Hinweisung auf die diesseitige specielle
Bekanntmachung vom 18. d. M., wovon jedem
Einwohner ein gedrucktes Exemplar zugestellt werden
wird — werden alle Diejenigen, welche in der Grund-,
Häuser-, Gewerb-, Kapital- und Klassensteuer etwas
ab- oder zuzuschreiben haben, oder sonst irgend einen
Anstand wegen einer dieser Steuern haben, aufge-
fordert, sich innerhalb 8 Tagen — vom 22. d. M.
an gerechnet — mit den erforderlichen Urkunden
versehen bei dem Schatzungsrath der Steuerperä-
quation und auf dem Rathhause anzumelden. Die
Nichterscheinenden haben sich die daraus entstehenden
Folgen selbst zuzuschreiben.

Impressen zu Kapitalsteuererklärungen können
täglich auf dem Rathhause abverlangt werden.

Karlsruhe, den 21. Juli 1853.

Der Gemeinderath.

Helmle.

M. Erhardt.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 20. Juli 1853 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

115 Mtr. Haber à 5 fl. 24 kr.
(aufgestellt blieben 64 Mtr. Haber).
Kunstmehl Nr. 1 18 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1 16 fl. 30 kr.
Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3 14 fl. — kr.
per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 49,577 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden vom 14. bis
incl. 20. Juli 1853 143,759 Pfd. Mehl,
193,336 Pfd. Mehl,
davon verkauft 130,602 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt 62,734 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der ledig verstorbenen
Karoline Heck von hier werden

Dienstag den 26. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

im Gasthaus zum Wiener Hof dahier (Fasanen-
straße Nr. 6)

Gold- und Silberwaaren, Frauenkleidung, Bett-

und Werkzeug, Schreinwerk und verschie-
dene Gegenstände
gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 21. Juli 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Ragenberger, Notar.

Versteigerung herrenloser Reiseeffekten und Frachtgüter.

Freitag den 29. d. M., Vormittags
8 Uhr, werden auf dem hiesigen Bahnhof eine
große Anzahl herrenloser Reiseeffekten und Fracht-
güter, als: Hüte, Hutschachteln, Mützen, Stöcke,
Schirme, Reisefäcke, Kleidungsstücke, Säcke, Fässer,
eine Parthie Seegras u. s. w., gegen gleich baare
Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden
eingeladen werden.

Karlsruhe, den 20. Juli 1853.

Inspektion Großh. Eisenbahnmagazine u. Werkstätten.

Klingel.

vd. Ruthmann.

Versteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden

Freitag den 22. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Steigerungstokale ein Bernerwägelchen, verschie-
dene Hüte, Weißzeug, Bett- und Schreinwerk, so-
wie andere Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung
öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. Juli 1853.

Der Gerichtsvollzieher:

Mangold.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 13 ist der mittlere Stock,
bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz
und Speicherkammer sammt sonstigen Bequemlich-
keiten, auf den 23. Oktober billig zu vermieten.
Das Nähere ist im untern Stock zu erfahren.

Adlerstraße Nr. 40 ist sogleich oder auf den
23. Oktober der untere Stock mit 3 geräumigen
Zimmern, Kammer, nebst Zugehör zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 47 wird sogleich oder auf
den 23. Oktober eine Wohnung im zweiten Stock
des Hinterhauses mit 3 Zimmern und Alkof ver-
mietet. Auskunft im ersten Stock des Vorderhauses.

Blumenstraße Nr. 15 ist auf den 23. Ok-
tober im Vorderhaus der zweite Stock zu vermieten,
bestehend in vier Zimmern, Magdkammer, Küche,
Keller, Holzplatz und Theil an der Waschküche;
ferner: im Hintergebäude das Mansardenlogis, be-

Zuml. ?
Vortrag
n.
Vortrag.

Zuml.

Zuml.

by. Föhninger

by. Reich.

3. Vochaber.

Vortrag.

Zuml. by. Vier.

stehend in drei Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz. Zu erfragen im Hintergebäude zu ebener Erde.

*Imml.
Joh. Meyer.
Freundschaftlich
Imml.*

Hirschstraße Nr. 42 ist eine Wohnung von 7 Zimmern und Alkof im zweiten Stock, nebst Mansardenzimmer und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. — Ferner ist in der Stephaniensstraße Nr. 94 wegen Verlegung eine Wohnung im untern Stock von 6 Zimmern, Alkof, nebst Mansardenzimmer und allen sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 42.

*Imml. by.
Wolff.
Hörling.*

Kasernenstraße Nr. 8 sind sogleich oder auf den 23. Oktober zwei Wohnungen zu vermieten, die eine im zweiten Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher; die andere ein Mansardenlogis mit 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör. Zu erfragen im untern Stock.

Große. Imml. by.

Langestraße Nr. 97 sind zwei Logis, das eine im Vorderhaus, auf den 23. Juli, das andere im Hinterhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

*Nöber. Imml. f.
morgen
ab Imml. f. ~~Imml. f.~~*

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

*Imml.
Creyzbauer.*

Langestraße Nr. 225 ist eine sehr geräumige Wohnung von 5 Zimmern, nebst den nöthigen Erfordernissen, im dritten Stock, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

*Höfle M^{rs}. Imml.
by.*

Waldstraße Nr. 61 ist ein Logis, mit Aussicht auf den Ludwigsplatz, bestehend in zwei schönen geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober an eine stille Familie, oder auch nur die zwei Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Beck. by.

Waldstraße (neue) Nr. 81 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz, nebst Waschküche, und ist auf den 23. Juli oder Oktober zu beziehen.

by.

Zirkel (innerer) Nr. 26, dem großherzogl. Archiv gegenüber, und Eck der Ritterstraße, ist der dritte Stock, bestehend in 6 ineinander auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ist in der untern Etage, vom Hauseingang links, sowie auch in der Eisenhandlung von Joseph A. Ettlinger, Langestraße Nr. 54, zu erfragen.

Sellmählth. by.

In einer der frequentesten Straßen der Stadt (Eckhaus) ist ein neu hergerichteter Laden mit Wohnung auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Kaufm. Ernst zu erfragen.

*J. Schmidt.
jura ~~by.~~*

Im Gasthaus zur Rose sind zwei Logis im Seitenbau, das eine im zweiten, das andere im dritten Stock, jedes enthält 3 Zimmer, Küche, Speicherkammer und alle sonstigen Erfordernisse, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft wird im untern Stock erteilt.

Imml.

In der angenehmsten Lage der Stadt, Sommerseite, ist ein Logis von 5 bis 6 Zimmern mit Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Sekretär Reiß.

Eck der kleinen Herren- und Blumenstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Ebendasselbst ist auch ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in drei Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

*by.
Hoffmann.*

Wohnungsgesuch.

Es wird eine anständige, wo möglich möb- lirtte Wohnung von 2 Zimmern mit Gesin- dezimmer in einem an der Sommerseite liegen- den Hause mit Garten sogleich zu miet- hen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*Imml.
Abraham
für
Mrs. Jane
Stromeyer
abgemessen*

Wohnungsgesuch.

Für eine kleine Haushaltung ohne Kinder wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und in einer gesunden Lage auf den 23. Oktober d. J. zu miet- hen gesucht. Näheres bei dem Com- missions-Bureau von B. Ulrich, Spitalstraße Nr. 37, zu erfragen.

Imml.

Logisgesuch.

Eine stille Familie sucht auf den 23. Oktober ein Logis von 3 Zimmern und Alkof oder 4 Zim- mer, wo möglich im mittlern Theile der Stadt, zu miet- hen. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 97 im Hintergebäude.

*by.
Schmabel.*

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuche.] Ein braves, fleißiges Mäd- chen, das nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 38 im zweiten Stock. Ebendasselbst sucht auch ein israeliti- sches Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auf näch- stes Ziel einen Dienst.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches wirk- lich das Kochen erlernt hat, schön nähen und bügeln kann, und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen im Gast- haus zum Kaiser Alexander.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, Liebe zu Kindern hat, sich willig allen Arbeiten unterzieht und gute Zeug- nisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst zu er- halten. Näheres Bähringerstraße Nr. 73 im zweiten Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, schön nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haus- haltung zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 50.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

*Imml.
S. Mühlhauer
im Kontor
dieses Blattes
Nr. 12.*

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Rüppurrerthorstraße Nr. 34.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches sehr gut weisnähen, Kleider machen und bügeln kann, sowie auch in allen häuslichen Arbeiten sehr gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine für sie passende Stelle. Zu erfahren im Gasthaus zum Großherzog.

by. Es kann eine gute Obligation im Werth von 450 fl. — zu 5 pCt. verzinslich, aus dem Oberamt Emmendingen mit mehr als doppeltem Verfaß — sogleich cedirt werden. Das Nähere Hirschstraße Nr. 26 im untern Stock.

Lithographen,

mmul. welche in Gravir- und Federmanier geübt sind, finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung in der Buchdruckerei und lithographischen Anstalt von **J. J. Schultheis & Comp.** in Frankfurt a. M.

Stellegesuch.

by. Eine Frau von Bildung und achtbarer Familie, die schon mehrere Jahre die Stelle als Kinder-Erzieherin bei Herrschaften begleitet und gute Zeugnisse hierüber aufweisen kann, sucht in dieser Eigenschaft eine Stelle und kann sogleich oder auf nächstes Ziel eintreten; sie sieht mehr auf gute Behandlung als großes Salair. Näheres hierüber Bähringerstraße Nr. 17.

3. Gironvörfer. Zur Ueberwachung des Dienstpersonals und Leitung des Büffets in einem größern Wirthschaftslokal zu Karlsruhe wird ein solides Frauenzimmer gegen anständige Honorirung gesucht, welche sich durch hinreichende Empfehlungen hierzu qualificirt. Das Nähere Langestraße Nr. 145 im 3. Stock zu erfragen.

by. **Verlorenes.** Eine Lorgnette mit zwei vier-eckigen Gläsern, welche sich zusammenlegen und so in das eingelegte Heft von Schildkrot einschieben lassen, ist verloren gegangen. Dieselbe wolle Stephaniensstraße Nr. 6 im zweiten Stock gegen angemessene Belohnung abgegeben werden.

by. **Kaufgesuch.** Es werden 6 Fenster und 2 Thüren, wo möglich sammt Gestelle, in gutem Zustande zu kaufen gesucht, sowie einige hundert Fuß Platten. Näheres zu erfahren Lyceumsstraße Nr. 1.

mmul. In meine Handlung kann ein gesitteter, mit den nöthigen Vorkenntnissen begabter, junger Mann in die Lehre treten.

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

Privat-Bekanntmachungen.

Extraseines Kunstmehl

à 1 fl. 30 Kr. per Achtel, in größeren Quantitäten billiger, empfiehlt bestens

Wilh. Hofmann,
Carl-Friedrichstraße Nr. 17.

Die zweite Sendung

neuer holl. Vollhäringe

ist angekommen, sowie

neue engl. Matjes-Häringe

zu billigerem Preise bei

C. Arleth.

Rechten haltbaren Weinessig, zum Einmachen der Früchte, per Maas zu 8, 12 und 14 Kr., sowie auch ächten Burgunder zu 20 Kr. empfiehlt

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Guten Weinessig, ächtes altes Kirschenwasser, zum Einmachen der Früchte, sowie transparentes Wachspapier, zum festen Verschluss der Einmachgefäße, empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Für die **Offenburger Naturbleiche** nehme ich bis zum 1. August noch Bleichgegenstände jeder Art zur Beförderung an.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Anzeige.

Sonntag den 24. d. M. wird im Garten zum **Grünen Hof** ein Sternschießen abgehalten, wozu die Liebhaber höflich eingeladen werden. Näheres sagt der Anschlagzettel.

Coffäus.



Im Promenadenhaus

findet **Samstag den 23. d. M.** bei günstiger Witterung die fünfte musikalische Abendunterhaltung mit **vollständiger türkischer Musik**, unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters **Frick**, statt. Anfang 6 Uhr.

Wozu ergebenst einladet

Fried. Seid.

Rheinwasserwärme

Morgens 6 Uhr 15½ Grad,
Abends 6 Uhr 16 Grad.

mmul.

mmul. wozu.

mmul.

mmul.

mmul.

by.

mmul. by. wozu.

Literarische Anzeige.

Neuestes und bewährtes Kochbuch.

Bei **Franz Möldeke** ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Neues badisches Kochbuch,

vollständige Anleitung zur schmackhaftesten und wohlfeilsten Zubereitung aller Suppen, Gemüse, Fleisch-, Fisch-, Mehl- und Eierspeisen, Backwerke, Pasteten, Gâteaux, Crèmes, Compots, warmer und kalter Getränke, des Eingemachten u. s. w.

Nebst einem Speisezettel für's ganze Jahr und einem Anhang nützlicher Haus- und Wirtschaftsmittel.

5. Auflage. Preis, gebunden 1 fl. 15 kr.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- In der hiesigen evangelischen Gemeinde gestorben.
- Den 2. Mai. Luise Wilhelmine Spach, ledig, alt 73 Jahre 4 Mon. 16 Tage.
 - Den 3. Friedrich Weil, Bürger und Schneidermeister, Wittwer, alt 67 Jahre 2 Mon. 6 Tage.
 - Den 5. Friederike Rosin, Vater Friedrich Kappler, großh. Stallbedienter, alt 2 Jahre 23 Tage.
 - Den 6. Karl Felix Georg, Vater Felix Behagel, großh. Regierungsassessor, alt 7 Mon. 24 Tage.
 - Den 7. Ludwig v. Schäffer, großh. Hauptmann von der Sulte, ein Ehemann, alt 48 Jahre 4 Mon. 12 Tage.
 - Den 11. Ernestine Katharine Schneider, ledig, alt 38 Jahre 2 Mon. 23 Tage.
 - Den 14. Friederike Masch, Dienstmagd von Sickingen, alt 29 Jahre 6 Mon. 26 Tage.
 - Den 14. Katharine Jaske, Dienstmagd von Roswaag, alt 23 Jahre 2 Mon. 23 Tage.
 - Den 15. Christoph Antritter, Bürger und Schneidermeister, ein Wittwer, alt 79 Jahre 2 Mon.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Herr Heumann, Geh. Archivrath mit Begleitung von Darmstadt. Hr. Schmidt, Kfm. von Remscheid. Hr. Braungart, Kfm. von Würzburg.
- Deutscher Hof.** Herr Roth, Kfm. von Dimplingen. Hr. Burkard, Kfm. v. Winterthur. Hr. Kohler, Pfarrer von Romelshausen.
- Englischer Hof.** Frau Bock Bourcart mit Tochter und Bed. von Mühlhausen. Hr. Leopold mit Gattin von Josingen. Hr. Schmidt, Stud. jur. von Hamburg. Herr de Bry, Professor v. Rotterdam. Hr. Ortenbach, Part. v. Mannheim.
- Erbsprinzen.** Herr Stählin, Professor v. Basel. Hr. Gohler, Agent von Gengenbach. Herr Thamm, Fabr. von Schweiler. Hr. Basse, Kfm. von Frankfurt.
- Geist.** Hr. Zimmermann, Fabr. von Lahr. Hr. Haas, Kfm. von Peine.
- Goldener Adler.** Herr Gutknecht, Kfm. v. Basel. Hr. Scheiermann, Bierbr. mit Frau von Weinheim. Hr. Beckerte, prakt. Arzt v. Pfaffenweiler. Hr. Brecht, Pfarrer von Altlußheim. Hr. Bluz, Accisor von Sinsheim. Herr Wotsch, Fabr. v. Gernsbach.
- Goldener Karpfen.** Hr. Walz, Del. v. Asbach. Hr. Angstmann, Del. v. Gutenbach.
- Goldenes Kreuz.** Hr. Graf v. Ludolf, königl. neapol. Gesandter am bayer. Hofe mit Fam. u. Bed. v. München. Herr Junker, Rent. mit Gattin v. St. Petersburg. Herr West, Rent. aus England. Hr. Kustrian, Rent. mit Gat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

- Den 16. Eva Juliane Bercklinger, pensionirte großh. Beschleßerin, ledig, alt 77 Jahre 4 Mon. 16 Tage.
- Den 19. Marie Charlotte, Vater Leopold Kurz, Bürger und Weinändler, alt 1 Jahr 21 Tage.
- Den 23. Friedrich Jakob Schönemann, Lokomotivführer, ein Ehemann, alt 33 Jahre 4 Mon. 1 Tag.
- Den 26. Marie, Vater Johann Ettlinger, Bürger und Küblermeister, alt 8 Jahre 2 Mon. 3 Tage.
- Den 26. Ludwig Erhardt, Bürger und Kaufmann, ein Ehemann, alt 44 Jahre 2 Mon. 13 Tage.
- Den 27. Christian Karl, Vater Christian Singer, Bürger und Kürschnermeister, alt 1 Jahr 6 Monate weniger 8 Tage.
- Den 28. Johann Jakob Dietrich Lüblers, Fabrikarbeiter, ledig, alt 50 Jahre 4 Mon.
- Den 30. Marie Magdalene, geb. Herzer, Ehefrau des Bürgers und Gastwirths Friedrich Lauber in Bretten, alt 69 Jahre 6 Monate.
- Den 30. Friedrich Julius, Vater Christoph Glasner, Bürger und Bierbrauer, alt 14 Tage.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

21. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
8 U. Morg.	+ 10	27° 10,5'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 18	27° 10,5'''	Dst	hell
6 " Abds.	+ 19	27° 10,5'''	"	umwölkt

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Juli 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
8.36 Morgens	von Offenburg.	5.10 Morgens	nach
* 10.44 "	" Freiburg.	8.45 "	Durlach,
+ 11.26 "	" "	* 11.30 "	Bruchsal,
2.5 Nachm.	von Basel.	+ 12. — Mittags	Heidelberg,
6.52 Abends	" "	2.15 Nachm.	Mannheim.
11.25 Nachts	" "	7. — Abends	" "
7.20 Morgens	von	7.27 Morgens	bis Basel.
11.28 "	Mannheim,	11.35 "	" "
* 12.38 Mittags	Heidelberg,	* 12.43 Mittags	" "
+ 5.15 Abends	Bruchsal,	2.25 Nachm.	bis Offenburg.
5.45 "	Durlach.	** 5.50 Abends	bis Freiburg.
9.42 "	" "	+ 6.20 "	bis Offenburg.

* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und Halt an den Hauptstationen.
** Beschränkter Zug, bis Offenburg nur mit I. u. II. Klasse.
+ Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.

- auf Amerika. Herr Elben, Partik. von Stuttgart. Herr Biedelberg, Rent. von Bielefeld. Hr. Cleve, Rentier aus England. Hr. Carl, Kfm. v. Frankfurt. Frau Rathfeld m. Tochter von Stuttgart. Hr. Coole, Rent. und Hr. Garde, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Keller u. Hr. Müller, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Hirsch, Kfm. v. Offenburg.
- Goldener Ochse.** Herr Wittmann, Kfm. von Neuwied. Hr. Benz, Kfm. v. Mannheim. Hr. Stengel, Kfm. von Benzheim. Hr. Rathis, Kfm. von Remscheid. Herr Weltmann, Kfm. v. Pforzheim. Fr. Jeps v. Donaueschingen.
- Goldenes Schiff.** Hr. Offenheimer, Kfm. v. Schmieheim.
- König von England.** Herr Gott, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Müller u. Hr. Reich, Stud. v. Kannstadt.
- König von Preußen.** Herr Grassier, Partik. von Paris.
- Massauer Hof.** Herr Blum, Kfm. von Weingarten. Hr. Meier, Kfm. von Ettlingen.
- Roths Haus.** Herr Föhrenbach, Part. von Mainz. Herr Thoma, Part. v. Wiesbaden. Frau Rüegg v. Brombach.
- Weißer Bär.** Hr. Frank, Gastw. v. Lausanne. Hr. Bauer, Prop. v. Straßburg. Hr. Reuzner, Fabrikant v. Stockholm. Hr. Ruchi, Fabr. v. Schadow. Hr. Danilfen. Fabr. v. Siedede. Hr. Dietrich, Gutsbesitzer von Dresden. Hr. Spitzer, Gutsbesitzer a. England. Hr. Klemenz, Kupferstecher von Heidelberg.

In Privathäusern.

Bei Apotheker Thum Wittwe: Hr. Pfarrer Thum und Frau d'Argent von Ludwigsburg.